

Schussbild



2. Bauabschnitt:

es ist gerichtet!

Schützenverein Leuchtenburg e. V.



Ausgabe 15 / Dez. 2006

www.schuetzenverein-leuchtenburg.de

Was wird geboten im SVL?



Wir bieten auf unserer modernen Schießsportanlage am Sommerweg folgende Disziplinen an:

Luftgewehr, Freihand / Auflage / Dreistellung

Luftpistole

Kleinkalibergewehr, 3x20 Schuss / Liegend / Auflage

Sportpistole, Präzision / Duell

Armbrust

Bogen auf:

- 16 automatischen Luftdruckanlagen 10m
- 4 Kleinkaliberanlagen 50m
- 4 Pistolenanlagen 25 und 50m
- 4 Duellanlagen 25m
- 3 überdachten Bogenständen
- Bogenständen im Freien bis 90m
und

Trainingsmöglichkeiten auf einer Computerschießanlage

Trainingszeiten:

Dienstag	ab 17:00 Uhr	Schüler / Jugend / Junioren
	ab 19:30 Uhr	Damen
	ab 19:30 Uhr	Pistole

Mittwoch	ab 18:00 Uhr	Bogen Nachwuchs
	ab 19:30 Uhr	Bogen

Freitag	ab 16:30 Uhr	Schüler / Jugend / Junioren
	ab 19:30 Uhr	Herren

Das Redaktionsteam:	Jürgen Dierks	Wilfried Kellner
	Jan Meister	Lisa Martens
	Hans-Dieter Röben	Alena Rieger
	Daniela Melchert	

Schützenverein Leuchtenburg e. V.



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Schützenvereins,

kaum schau ich auf die Uhr, ist schon wieder Herbst, so heißt ein originelles Lied von Maxl Graf (ich glaube ein Bayer).

Die Zeit läuft und damit auch die Runden- und Ligawettkämpfe und weil man ja nicht genug unterwegs kommt, auch noch die Meisterschaften.

Außerdem beteiligen wir uns mit zwei Mannschaften am DSB-Pokal, der, Gottseidank, als Fernwettkampf ausgeführt werden kann.

Die Sportleiter und Mannschaftsführer werden hier sehr gefordert, denn die Wettkämpfe sind so zu organisieren, dass alle Schützen zu jeder Zeit und pünktlich zu den Wettbewerben erscheinen. Die Hallenbelegungspläne spielen eine wichtige Rolle und müssen immer beachtet werden.

Damit unsere Freizeit einen nicht zu großen Spielraum erhält, ist auch regelmäßiger Arbeitsdienst angesagt. Viele Stunden verbringen Planer und freiwillige Helfer auf der Baustelle am Sommerweg

Ganz großer Dank an Jürgen und Hans-Hermann, die alle Abläufe im Auge haben und natürlich an Werner, ohne den das Material fehlen würde. Während H.-D. den Überblick behält, wächst der Bau von Woche zu Woche und das aus gutem Grund, denn alle helfen mit.

Das Jahr 2007 wartet mit neuen Aufgaben, aber das wird für unseren Verein sicher kein Problem sein.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünscht Euch allen –

Dieter Martens

Auch die Redaktion wünscht allen Vereinsmitgliedern und Freunden des SVL ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2007.

Die Jugendabteilung im Heidepark Soltau Jan Meister



Eines Tages, es war ein Dienstag, unser Jugendsportleiter und sein Stellvertreter saßen in der Auswertung, als plötzlich wie aus heiterem Himmel unsere top moderne Telefonzentrale Alarm zu schlug. Im ersten Moment dachte ich, dass ist unser vereinseigenes Arbeitsamt „Jürgen“, der wieder einmal höflich zum Arbeitsdienst laden wollte (oder mit seinen Worten „du bist mal wieder dran“). Doch wir hatten Glück und es war Horst, der uns fragte ob wir mit seinen Jugendlichen in den Heidepark wollten. Nach einer eher kurzen Bedenkzeit sagten wir zu und nahmen am 7.10. unser Abenteuer ins Auge, denn das war ja ein Samstag (Bautag also, mal einen Tag frei!!!).

Als wir uns um 7.30 Uhr am Sommerweg trafen, traute ich meinen Augen kaum, denn so viele Jugendliche auf einem Haufen hatte ich lange nicht mehr in der Nähe des Vereins gesehen. So stiegen wir in den Bus zu den Hahnern; der Bus war bis auf den letzten Platz besetzt. Es ging los, die zweieinhalb Stunden Fahrt verbrachten wir damit, die mitgenommenen Süßigkeiten auf einen schon bald kritischen Bestand zu verringern. Auf dem Parkplatz des Heideparks angekommen standen hier nur Feuerwehrgewagen und wenn ich sage nur, dann meine ich auch NUR!!! Man konnte schon bald glauben, dass der komplette Heidepark abgebrannt war, aber nach einer kurzen Befragung eines in blau-orange gekleideten Männchens, das sehr wichtig aussah, bekamen wir die Antwort, dass es sich um einen Ausflug der Bezirksjugendfeuerwehr handelte.

Wir verteilten die Eintrittskarten und wie jedes Mal waren unsere Jugendlichen verschwunden. Als wir durch Pforten des Parks traten, sahen wir wieder nur die Farben Blau-Orange, es waren ohne zu übertreiben minimum 60% Feuerwehrleute. In Gedanken stellte ich mir vor, wie es aussehen würde, wenn alle Jugendlichen des OSB in ihren Schießjacken, -hosen und -schuhen durch den Heidepark laufen würden, auf jedenfall lustig!

Auf den blau-orangen Schock mussten wir, die Alten, erst mal ´nen Kaffee trinken ‚frisch gestärkt´ ging es auch schon los in das eine oder andere Fahrgeschäft. Eines der ersten war die Schiffschaukel, bei der ich mir gleich einen der taktisch klügsten Plätze sichern konnte den es hier geben konnte, nämlich direkt gegenüber von Inga, die schon nach den ersten Schwüngen ein Gesicht zog als wenn sie drei Monate auf der Bounty unterwegs gewesen wäre. Dieser Anblick trieb mir umgehend so die Tränen in die Augen, dass ich bis zum Ende der Fahrt nichts mehr sehen konnte. So vergnügt zogen wir den Rest des Tages durch den „Park der tausend Freuden“ und ließen keines der schnelleren Fahrgeschäfte aus.



Das Wetter meinte es an diesem Tag nicht gut mit uns, so das man denken konnte, Petrus ist in die Wechseljahre gekommen. Sonne und Regen gaben sich regelmäßig die Klinke in die Hand.

Mit einem wieder trockenem Pelz sammelten wir uns um 16.00Uhr beim Ausgang des Parkes, wo in diesem Jahr eine Überraschung auf uns wartete, denn alle unserer Jugendlichen waren schon komplett angetreten und



Jan und Alena ? (oder doch nicht?)

eher verloren zwischen einem riesigen blau-orangen Menschenhaufen standen. Ab in den Bus und weg hier!

Zum Abschluss des Tages möchte ich noch sagen, dass ich seit diesem Tage eine gewisse Abneigung gegen die Farben Blau und Orange hege und wollte mich noch bei allen Schützen bedanken die dafür gesorgt haben, dass wir nicht zu jedem Anlass unsere Uniformen anziehen müssen. DANKE!

© Jan Meister

Erinnerungen -

Weihnachtsfeier 1986, mal was anderes



Vor 20 Jahren haben wir unsere Weihnachtsfeier sehr originell gestaltet und dabei auch noch Kosten gespart. Einige Mitglieder des Vereins kamen auf die Idee, Sketche aufzuführen und zwar mit Leuten aus den eigenen Reihen. Bei den Erwachsenen stellten sich Jürgen, H.-D., Anne, Annes Schwester Christa, Lisa und Dieter zur Verfügung.

Plattdeutsch sollte es sein und wir suchten nach geeigneten Vorlagen. Die älteren Mitglieder können sich sicher noch daran erinnern, wie wir nach den „Thein poor Hol-schen“ gesucht haben und wie Anne in dem anderen Sketch ihren Mann nicht als „püttjeringen Beamten“ genannt haben wollte.

Die Jugend hatte sich auch sehr lustige Sachen herausgesucht, ihre Probleme mit einem „schwierigen Gast“ und auch die gespielten Witze kamen bei den Gleichaltrigen genauso gut an wie bei den Älteren.

Zu Beginn der Proben haben wir sehr herumgealbert und viel Spaß gehabt, aber je näher der Abend der Vorstellung rückte, um so kribbeliger wurden wir.

Nach unserem Auftritt waren wir jedoch mehr als zufrieden, unsere Zuschauer haben Spaß gehabt und wir haben uns über den großen Applaus gefreut.

Vielleicht ist es möglich, so etwas noch einmal auf die Beine zu stellen.

Alle, die Spaß daran hätten, melden sich bitte bei der Redaktion.



Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Lisa Martens

Ein Maßstab für gute Leistung

- Neubauinstallation
- Altbaurenovierung
- Badsanierung
- Dachs Heizkessel
(der Kessel der sein Geld verdient)
heizen mit Stromerzeugung
- Wartungs- und Kundendienst
- Bauklempnerei in Form von Dachrinnensanierung, Fassadenverkleidung in Zink und Kupfer
- Solaranlagen
- Holzvergaserkessel
- Pelletsheizkessel
- Wärmepumpenanlagen
- Brennwerttechnik im Gas- und Ölbereich



**Dierks &
Rosenow
GmbH**

Heizung und Sanitärtechnik

Haarenkamp36
26180 Rastede-Leuchtenburg
Tel.04402/998928
Fax04402/998927
Kundendienst 0171 / 7420402

Die Damen on Tour

Anne Röben



Schon zum 4. Mal unternahmen die Damen des Schützenvereins eine mehrtägige Reise. Diesmal führte uns die Tour in die neuen Bundesländer und zwar in den beschaulichen Ort Klieken bei Dessau.

Gut gelaunt und mit reichlich Proviant (Sekt und diverse Knabbersachen) machten wir

uns am Samstag morgen mit dem Bus auf den Weg. Die Leuchtenburger Damen waren in dieser Gruppentour von Bucks Reisen die Lustigsten. Bevor wir zu unserem Hotel, dem Waldschlösschen in Klieken fuhren, machten wir noch eine Rast in Dessau. Nach einer Ortserkundung rund um unser Hotel (eine sehr ruhige Gegend mit wenig Abwechslung) gab es Abendbrot. In geselliger Runde ließen wir den Abend ausklingen.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück machten wir uns auf zur Stadtrundfahrt nach Potsdam. Geführt von einer Reiseleiterin wurden uns alle Sehenswürdigkeiten dieser historischen Stadt gezeigt. Im Anschluss ging es weiter nach Babelsberg in die dortigen Filmstudios.

Dort wurde uns eine abwechslungsreiche Stunt-Show geboten. Außerdem konnten wir erleben wie eine „Tagesschau“ aufgezeichnet wurde. Uns wurde an diesem Nachmittag ein interessanter Einblick ins Filmgeschäft geboten.



Als Abendprogramm wurde mangels Alternative gebowlt. Aber trotzdem hatten alle so viel Spaß, dass wir die Bowlingbahn für den nächsten Abend gleich wieder buchten.

Am nächsten Tag besuchten wir die Lutherstadt Wittenberg. Eine Gästeführerin zeigte uns

die Schlosskirche, das Lutherhaus und den historischen Marktplatz. Danach unternahmen wir einen Stadtbummel. Das ein oder andere Schnäppchen wurde besorgt und im Koffer verstaut.

Am Dienstag nach dem Frühstück machten wir uns nach einem Zwischenstopp in Werningerode auf die Heimreise.

Ein dickes Dankeschön an Heike Müller und Ingeborg Cordes für die tollen 4 Tage, welche sie organisiert hatten. Nun freuen wir uns auf die nächste Fahrt in zwei Jahren, die von Susi Muschard und Katrin Gründken-Rother organisiert wird. Wir sind alle sehr gespannt.



9

Bernhard Wedelich

**Bedachungen
aller Art**

Zur Bokeler Burg 1

26180 Rastede · Telefon 0 44 02 / 27 11 · Fax 0 44 02 / 93 99 50

Unser Richtfest

H.-D. Röben

Nach 17 Jahren konnten wir wieder ein Richtfest bei der Schützenhalle am Sommerweg feiern. Genau drei Monate nach Baubeginn für den 2. Bauabschnitt konnte am Samstag, 18.11., dieses Fest gefeiert werden.

Die Nachbarn hatten wohl schon lange erwartet, denn die Sparren lagen ja schon einige Zeit auf dem Hof und wurden

wohl täglich von den Zimmerleuten durchgezählt, ob einer fehlte. Aber dennoch war es ihnen gelungen einen Sparren zu ergaunern. Dieser wurde dann mit einem Kranz bunt gemacht und zusätzlich wurde, wie es der Brauch verlangt, eine Krone gebunden. Beides wurde bei Claußens versteckt und somit konnte das Richtfest beginnen.



Tagsüber hatten unsere Zimmerleute die Pfetten und Sparren exakt aufgestellt, denn sie wussten ja, dass ihr Werk noch am selben Tag durch eine Vielzahl von Besuchern begutachtet werden sollte. Und genau so kam es. Gegen vier Uhr fand sich eine größere Menschenmenge an der Baustelle an. Unseren guten Gerd Bruns wurde eine Rute in die Hand gedrückt und schon ging die Suche los. Aber schon bald war der verlorene Sparren gefunden. Gerd musste aufsitzen und die Zimmerleute trugen ihn Richtung Schützenhalle. Die Nachbarinnen brachten die Krone unter musikalischer Begleitung durch Inga Pfütenreuter hinterher.

Aber auf halben Ende stoppten die Zimmerleute. Gerd Bruns konnte die Höhenluft nicht mehr ab und der zweite Vorsitzende Hans-Dieter Röben kam auf das Holzteil.

Bei dem Neubau angekommen, wurde rasch der Sparren hochgesteckt, die Krone über dem First gesetzt und schon konnte mit der Richtrede begonnen werden. Es war keine Überraschung, dass derselbe Zimmermann die Rede halten würde wie damals vor 17 Jahren. Mit Bravour und aus dem Stegreif fand Werner Meuschel die



richtigen Worte und als der Vorsitzende den Bau gelobt hatte, konnten die über hundert Gäste in der Schützenhalle Platz nehmen.

Bevor die leckere Gulaschsuppe von Lutz Koschinski verspeist wurde, gab es von Gerd Bruns noch einen Rückblick auf die Bautätigkeit. Er sparte nicht mit Lob für die fleißigen Arbeiter und Helfer, für das Planungs- und Ausführungsteam, die Behörden und Institutionen, wel-

che das Vorhaben genehmigt und finanziell unterstützt haben sowie die Spender, welche mit Sach- und Geldspenden dazu beigetragen haben, dass das Vorhaben soweit gediehen ist. Insbesondere lobte er aber die „Frühstücksteams“ unserer Damenabteilung, welche uns immer mit einem leckeren Frühstück versorgen.

Aber auch der anwesende Bürgermeister Dieter Decker lobte in einer spontanen Rede das Bauwerk, aber besonders das „Zugpferd des Vereins“ unseren Gerd, ohne den so ein gewaltiges Vorhaben nicht zu schaffen wäre.

Nach den Reden und dem Verzehr der Suppe feierten noch einige Schützen bis in die Nacht hinein...



Regionalliga – 26. November 2006

Alena Rieger

SV L.-burg - BGS Stadtwerke Norderstedt : SSG BooKuRiTra - SV L.-burg



Am Monatsende mussten wir nun noch einmal ran – wir, die Regionalliga-Schützen des SV Leuchtenburg: Marc Jankowski, Kerstin Vogelsang, Alena Rieger, André Witte (schoss im 1. Wettkampf), Inga Osterloh (schoss im 2. Wettkampf) und Andrea Schultze.

Der letzte Wettkampf in der Regionalliga lag nun schon einige Zeit

zurück, trotzdem war man voller Optimismus, schließlich wurde die erste Partie der Saison mit 379 in Paarung eins, einer „5“ in Paarung zwei und einem kaputten Gewehr in Paarung drei noch mit 5:0 gewonnen...

„Ein Kinderspiel...“ so dachten wir also am Morgen des 26. Novembers in Leuchtenburg, als man sich allmählich auf den bevorstehenden Wettkampftag vorbereitete. – „Ein Kinderspiel...“ – ja.. so dachten wir...! In unserem ersten Wettkampf mussten wir uns mit einem deprimierenden 2:3 anfreunden. Trotzdem dankten wir Andrea und Kerstin, welche einen der zwei Einzelpunkte durch ein gewonnenes Stechen für uns sichern konnte.

Obwohl wir den festen Vorsatz hatten, es diesmal besser zu machen und zu siegen, mussten wir in der zweiten Begegnung dieses Tages erneut eine 2:3 Niederlage hinnehmen. Diesen Wettkampf verloren wir gegen die Schießsportgemeinschaft BooKuRiTra. Die 2 Einzelpunkte konnten Marc und Andrea für uns erzielen. Der aktuelle Tabellenstand zeigt uns leider nur auf Rang sechs von möglichen acht.

Am 17. Dezember bietet sich uns - endlich - eine neue Möglichkeit zu zeigen, dass wir auch mehr können als nur mit Würde zu verlieren. Im Wettkampf gegen den SV Bad Bramstedt und gegen die Schützen aus Bramgau werden wir alles geben, damit wir diese Begegnung für uns entscheiden und den Jackpot knacken können... ;o)



v.l.: Andrea Schulze, Trainer Dieter Martens, André Witte, Marc Jankowski, Alena Rieger, Inga Osterloh, Kerstin Vogelsang

Tabellenstand	Luftgewehr	Nord	
Verein	Wettk.	Einzelpkt.	Mannschaftspkt.
1. KKS Nordstemmen I	4	15 : 5	8 : 0
2. BSG Stadtwerke Norderstedt	4	14 : 6	6 : 2
3. SV Wolthausen	4	14 : 6	6 : 2
4. BooKuRiTra	4	11 : 9	6 : 2
5. SSG Bramgau	4	12 : 8	4 : 4
6. SV Leuchtenburg	4	10 : 10	2 : 6
7. SV Roland Bad Bramstedt	4	2 : 18	0 : 8
8. BSG Braunschweig	4	2 : 18	0 : 8

Liebe besteht nicht darin, dass man einander anschaut, sondern dass man in dieselbe Richtung blickt.

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

Verbandsliga – 3. Dezember 2006

Alena Rieger

SV Leuchtenburg – SV Hahn : SV Drochtersen – SV Leuchtenburg
Ein Wochenende nach den Wettkämpfen der Regionalliga lag es nun schließlich an den „Großen der kleineren Liga“, das Bestmögliche aus ihrem Wettkampftag zu machen und ihn – im Gegensatz zur ersten Mannschaft aus Leuchtenburg – als doppelten Sieger zu beenden. - Sie fackelten nicht lange – Sie gewannen einfach...

Die erste Partie gegen den derzeitigen Tabellenführer, die Mannschaft des SV Hahn, konnten Felix Otten, Jan Meister, Margrit Siegholt, Christian Grund und Niels Lehmann mit einem 3:2 für sich entscheiden. Diesen Sieg verdankten die Leuchtenburger Felix, Margrit (welche ihren Punkt mit jeweils nur einem Ring Vorsprung zum Gegner gewannen) und nicht zuletzt Jan. Um den Tag letztendlich perfekt zu machen, gewann die Mannschaft aus Leuchtenburg den zweiten Wettkampf mit 5:0 Punkten, diesmal mussten die Schützen des SV Drochtersen die Niederlage auf sich nehmen. Mit diesem nunmehr 4. Sieg in Folge behaupten sich die Leuchtenburger Schützen derzeit als Tabellendritter, somit bestehen gute Chancen, sich für die Zwischenrunde zu qualifizieren.

Am 14.1.2007 startet unsere Mannschaft in Bramsche ihren insgesamt vierten Wettkampftag und wird ihren Tabellenplatz gegen die Schützen der SSG Bramgau III ganz sicher eisern verteidigen.



Heimwettkampf
erfolgreich:
v.l.: Sabrina
Seebeck, Felix
Otten, Jan
Meister, Margit
Sieghold,
Christian Grund,
Niels Lehmann

Norddeutscher Schützenbund
Landesverbandsliga 2007

3.Wochenende

Tabellenstand	Luftgewehr	Gruppe A		
Verein	Wettk.	Einzelpkt.	Mannschaftspkt.	
1. Sgi Steinkirchen	6	22 : 8	10 : 2	
2. SV Hahn	6	19 : 11	8 : 4	
3. SV Leuchtenburg II	6	18 : 12	8 : 4	
4. SV Sögel	6	15 : 15	6 : 6	
5. SV Drochtersen	6	14 : 16	6 : 6	
6. SSG Bramgau III	6	14 : 16	4 : 8	
7. SV Stuhr von 1912	6	11 : 19	4 : 8	
8. SV Burweg	6	7 : 23	2 : 10	

GmbH

H Entsorgung

orst Bohmann

**Entsorgungsdienstleistungen,
Containerverleih, Erdarbeiten,
Sand und Kies, Transporte**



Entsorgungsfachbetrieb
EGCRW
Entsorgungsgemeinschaft
Regionale
Wirtschaftskooperation
Eisenberg 11 · 47107 · 0204



Zertifiziertes Umweltmanagement-System
ZERT
DIN EN ISO 14001

Kleibroker Str. 99 · 26180 Rastede · Te. 04402/1011 · Fax 04402/83382
e-mail: heinemann.ih@t-online.de · Internet: www.heinemann-entsorgung.de

Gezielt gefragt

Name: Tanja Witte

Alter: 26 Jahre



Was sind Deine Stärken?

Man sagt, ich hätte sehr viel
Organisationstalent

Und die Schwächen?

Meistens muss alles perfekt sein, aber
nichts und niemand ist perfekt

Wie schätzt Du Dich als
Autofahrer ein?

Bisher sind noch alle ohne zu zittern aus
meinem Auto gestiegen

Wohin reist Du gerne im
Urlaub?

Solange mein Freund Heiko mitkommt ist
es egal wohin es geht

Welches ist Dein
Lieblingessen?

Rouladen mit Rotkohl und Kartoffeln

Was magst Du gar nicht?

Bohneneintopf, ungerechte Menschen

Wie entspannst Du Dich
nach der Arbeit?

Musik hören und eine schöne Massage
dazu

Was singst Du unter der
Dusche?

So gute Laune habe ich morgens unter
der Dusche noch nicht dass es zum
Singen reicht.

Was sind Deine Hobbys?

Schießen, Tischtennis spielen, meinen
Freund ärgern

Was macht Dich wütend?

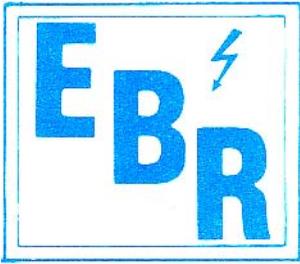
Unordentliche Menschen, die alles hinter
sich liegen lassen

Was ist Dein größter Wunsch?

Irgendwann eine gesunde, glückliche
Familie zu haben

Welchen Lieblingsspruch hast
Du?

Es gibt nichts, wovor man sich fürchten
muss, außer die Furcht an sich



ELEKTRO BRUNS

ELEKTROTECHNIK

26180 Rastede

BAB – Abfahrt Rastede

Tel.: 04402 / 4742 · Fax 04402 / 83993

PerfectDraft

Elektrotechnik für Industrie, Gewerbe,
elektr. Haustechnik, Hausgeräte,
Kundendienst, TV – HIFI – Video

Und nach erfolgreichem Schießen oder auch
zu Hause:

Ein frisch gezapftes Bier aus dem Philips
Perfect Draft für 6-Liter Mehrweg-Fässer
. . . das löscht den Durst !



Ihr griechisches Spezialitäten-Restaurant in Rastede

Alle Gerichte
auch außer Haus!



ATHEN

Täglich geöffnet von:
12.00 - 14.30 und 18.00 - 0.30 Uhr

Oldenburger Straße 219 · 26180 Rastede · Tel. 0 44 02 / 24 01

Im Frühjahr bekamen wir eine Einladung von dem Sportverein Heubült für ein Völkerballturnier. Zuerst wollten wir die Einladung gleich zur Seite legen, doch dann dachten wir: warum eigentlich nicht? Also fuhren wir mit drei Damen zum Infoabend. Dort wurden wir herzlich begrüßt und alle freuten sich,



...dass wir mit zwei Mannschaften kommen wollten.



Im Sommer hatten wir uns vorgenommen, fleißig zu trainieren, doch immer kam etwas dazwischen. Zum Schluss haben wir uns dann doch noch motiviert und spielten vor der Schützenhalle im Dunkeln. Wie es so kommen musste, wurde bei vollem Einsatz Anja Bohms Brille beschädigt; somit bekam sie noch eine schicke neue Brille.

Dann war es so weit! Mit Muskelkater in Beinen und Armen fuhren wir am 16.9.06 zum großen Turnier nach Heubült. Leider hatten die Gastgeber nicht mit zwei Mannschaften gerechnet. So wurde noch eine Gruppe dazu gewürfelt und dann ging es los. Unter Anfeuern von unseren Kindern und Männern waren wir im



schönsten Sonnenschein mit sehr viel Spaß dabei. Fast hätten wir auch gewonnen, doch immerhin reichte es zum 4. Platz und zum 8. Platz.



Wir waren alle sehr mit uns zufrieden und konnten dann noch in großer Runde unser Kaloriendefizit mit Kuchen und Getränken ausgleichen.

Ingeborg Cordes



Eine Bildungsreise H.-D.

Kurz nach den Damen starteten die Herren zu ihrer ersten Bildungsfahrt in Richtung Süden. Die Bayrische Hauptstadt war das Ziel. Nach einer fast zweijährigen Vorbereitung durch Hans-Hermann Müller und Hartmut Remde kletterten am Donnerstag 22 Männer in den Bus der Firma Imken

mit Fahrer Thomas und die Fahrt konnte beginnen. Und schon nach ca. 13 Stunden, nur unterbrochen von einer fast dreistündigen, unfreiwilligen Stadtrundfahrt in Bremen, welche großzügigerweise nicht berechnet wurde, hatten wir unser Hotel in Erding bei München erreicht. Nach so einer langen Fahrt fiel das Nachtleben recht bescheiden aus, denn alle Herren freuten sich schon auf das erste Bildungsangebot des nächsten Tages.

Nach einem guten Frühstück fuhren wir zur Stadtbesichtigung nach München. Von einer fachkundigen Stadtführerin wurde uns viel Sehenswertes gezeigt. Nach einer kleinen Verschnaufpause im Hofbräuhaus ging es dann auch schon zum nächsten Highlight, der Besichtigung der Allianz Arena, dem Fußballstadion der Bayern und der Löwen. Wiederum durch eine Dame wurden wir durch das Labyrinth des Stadions geführt und erhielten viel Informationen über diese Arena.

Aber dann stand ja noch die Abendveranstaltung auf dem Programm, denn wir waren ja nicht zum Spaß so weit gefahren. Das Thema in einer bayrischen Fabrik für Grundnahrungsmittel lautete „Weizen-Meditationen“. Zum dritten mal an diesem Tag wurde uns von einer Frau erst das Wissen über die dort erzeugte Flüssigkeit beigebracht, aber dann auch die praktische Handhabung gezeigt, sofern diese nicht schon von der langen Busfahrt am Vortag bekannt war. Der Abschluss des Tages, nach über 12 Stunden Bildung, fand dann in „Bernies Bierteufel“ statt.



Der dritte Tag dieser Reise sollte mit einem Höhenflug beginnen. Der Flughafen „Franz-Josef-Strauß“ war unser Ziel. Zwar hoben wir nicht vom Erdboden ab, wurden aber fachkundig über das weite Areal geleitet und informiert.



Für den Nachmittag hatte Hans-Hermann eigentlich eine Ruhe-

pause für uns eingeplant, aber unser Wissensdurst war stärker. So wurde das Programm kurzfristig geändert und wir wurden durch Thomas in die Bavaria Filmstadt gebracht. Hier erwartete uns nach etwas Schlangestehen eine Führung durch die Kulissen von „Marienhof“, dem Gang durch das Unterseeboot aus dem Film „Das Boot“, dem Besuch in der unendlichen Geschichte sowie einer Fußball live Übertragung.

Einige Herren durften sogar an Filmaufnahmen zu (T)Raumschiff Surprise teilnehmen (der Film kann bei Thorsten gesichtet werden). Anschließend ging es noch ins 4D Erlebniskino und wir durften eine Stunt-Show erleben.

Der letzte Abend wurde dann von einigen in der Münchener Innenstadt und von anderen in einem Erdinger Keller verbracht, um sich mit dem dortigen Gebräuchen bekannt zu machen.



Die Rückfahrt am Sonntag startete gegen 8.00 Uhr bei herrlichem Sonnenschein und war um 18.00 Uhr in Wiefelstede beendet.

Dem Organisations-team sowie dem aufgeschlossenen Fahrer Thomas gebührt besonderer Dank. Hoffentlich kommt es in zwei Jahren wieder zu so einer interessanten Fahrt. Mal sehen...

Rund ums Haus stehen wir Ihnen zur Verfügung

FRIBO- MALER & HAUSMEISTER

sämtliche Malerarbeiten für Innen und Außen
sämtliche Hausmeistertätigkeiten an
und in Ihrem Haus

FRIBO-BAU

schlüsselfertige Erstellung von
Neu-, Um- und Anbauten
im Wohn- und Gewerbebau

FRIBO-TISCHLEREI

Fenster, Haustüren
Rollläden, Wintergärten
Treppen

FRIBO-ZIMMEREI

Dachstühle
Carports, Gartenhäuser
Kundendienst



FRIBO- Team

GEBÄUDE-ENERGIEBERATUNG

Blower-Door-Test
Thermographie
Energie-Check

FRIBO-HEIZUNG UND SANITÄR

Bauklempnerei
Badsanierung, Solaranlagen
Kundendienst und Wartung
24-Std.-Notdienst: 04402 - 93 83 18

FRIBO-ELEKTRO

komplette Elektroinstallation
Photovoltaikanlagen

FRIBO-PLANUNG

Planung von Ein- und
Mehrfamilienhäusern
Bauantragsplanung

26180 Rastede · Am Stratjebusch 109a
Tel.: 0 44 02 - 93 83 - 0 · Fax: 0 44 02 - 93 83 29
www.fribo-team.de

NEUHAUS

QUATHAMER & SCHWARZE

GmbH

DIE TISCHLER 

Metjendorfer Landstraße 11
26215 Metjendorf/Oldenburg
Telefon 04 41 / 6 26 98
Telefax 04 41 / 6 26 78

- Einbauschränke
- Treppen
- Sicherheitstechnik
- Fenster und Türen
- Reparaturen
- Möbel ● Tische
- Zimmertüren
- Trockenbau

Kindernachmittag September 2006

Heike und Frauke

Bei superschönem Wetter trafen sich Kinder mit ihren Eltern zu einem tollen Spielenachmittag am Sommerweg. Die Organisatoren Andreas, Jürgen W., Heike und Frauke sorgten für die Spielekiste, die Negerkussmaschine und das leibliche Wohl.

Leider musste die geplante Fahrradrallye (die von Andreas Klasse ausgearbeitet war) ausfallen, da einige Jungschützen in Bassum zum Sichtungsschießen geladen waren.

Das tat dem Spaß aber keinen Abbruch, die kleinen Mäuse waren voll in ihrem Element und hatten ihre wahre Freude an dem „Vier-Gewinn-Spiel“ in Großformat oder der Negerkussmaschine.

Sogar die Erwachsenen versuchten sich an dem einen oder anderen Spielgerät aus der Spielekiste.

In fröhlicher Runde ließen wir das Fest mit Bratwurst und Cola ausklingen.

Der Nachmittag war ein voller Erfolg !

Skatturnier beim Schützenverein Leuchtenburg

H-D Röben



Volle Konzentration an den Karten

Anfang November fand das diesjährige Skatturnier des Schützenvereins Leuchtenburg in der Schützenhalle am Sommerweg statt. Es hatten sich 40 Spieler eingefunden um den besten zu ermitteln. Unter der fachkundigen Leitung von Rainer Dahl und Gerd Bruns wurden drei Runden ausgetragen. Mit der Traumpunktzahl von 974 Augen war Johannes Hille nicht zu schlagen. Ihm folgten Bernd Schütte (748 Augen) und Rainer Dahl (741 Augen).

Beim ebenfalls ausgetragenen Knobelwettbewerb konnte sich Erhard Niermeyer vor Hans-Dieter Röben und Enno Meyer durchsetzen.

Johannes Hille mit dem Präsentkorb des Siegers



Schützenverein Leuchtenburg - „Who is who“ ? :

Stand 29.1.06

1. Vorsitzender:	Gerd Bruns
2. Vorsitzender:	Hans-Dieter Röben
3. Vorsitzender:	Dieter Martens
Schriftführerin:	Heike Dierks
Stellvertr. Schriftführerin	Frauke Schröder
Pressewart:	Hans Dieter Röben
Kassenwart:	Werner Meuschel
1. Sportleiter:	Jürgen Dierks
2. Sportleiter:	Hans-Hermann Müller
3. Sportleiter:	Thorsten Skeide
1. Jugendsportleiter:	Christian Grund
2. Jugendsportleiter:	Jan Meister, Daniela Melchert
1. Damensportleiterin:	Susanne Muschard
2. Damensportleiterin:	Anne Röben
3. Damensportleiterin:	Marlene Meuschel
1. Sportleiterin – Bogenabteilung:	Lieselotte Kuck
2. Sportleiter – Bogenabteilung:	Ferenz Kelemen
Jugendsportleiter – Bogenabteilung:	Henning Göden
1. Sportleiter – Pistolenabteilung:	Helmuth Krott
2. Sportleiter – Pistolenabteilung:	Willi Peper



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

**Meine private Altersvorsorge hat sich ganz schön bezahlt gemacht.
Und ich lass' es mir jetzt mal so richtig gut gehen.**

Private Altersvorsorge – Nehmen Sie Ihre Zukunft jetzt in die Hand. Denn die neuen gesetzlichen Regelungen erfordern Ihre Eigeninitiative. Kommen Sie zu uns: Wir finden gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung für Ihre individuelle Altersvorsorge. Damit Sie auch später finanziell unabhängig sind und Ihr Leben genießen können. So verstehen wir das « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

Raiffeisenbank Rastede eG



Veranstaltungen 2006 / 07

- 17.12. Regionalliga- Wettkampf in Bramsche,
Gegner: SV Bad Bramstedt und SSG Bramgau
- 14.1. Versammlung des Ammerländer
Schützenbundes in Spohle
- 14.1. Endkampf der Regionalliga Nord in Norderstedt
gegen Nordstemmen
- 14.1. Endkampf der Landesverbandsliga in Bramgau,
Gegner: SSG Bramgau
- 26.1. 20.00 Jahreshauptversammlung, mit Ehrungen, Wahlen,
Berichte der Vorstandsmitglieder.
- 28.1. 15.00 Feier für die älteren Vereinsmitglieder und Partner,
Kaffee und Kuchen,
- Februar Pokalwettbewerb, S.V Leuchtenburg mit ca. 80 Teilnehmer,
3./4.2. Bezirksmeisterschaften in Leuchtenburg; Alt u Sen.
24./25.2. Bezirksmeisterschaften - - weitere Termine siehe Aushang
- 2.3. 19.00 Pokalfinale
- 4.3. Bundesschießen des Ammerländer Schützenbundes in Edew.
- 10.3. 14.30 Delegiertentag des OSB, WEH Oldenburg
- 10.3. Königsball in Edeweicht, Breeweghalle
- 01.4. 15.00 Königsschießen für alle Klassen.
- 05.4. 20.00 Königsproklamation. Nachbarn, Freunde und Bekannte sind
herzlich eingeladen, mit „Holger“
- 30.3. 20.00 Mitgliederversammlung



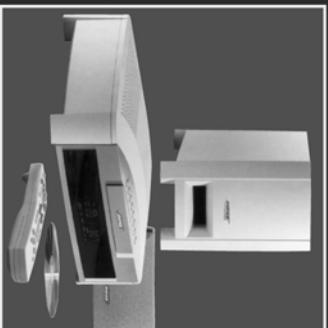
Schützenfest 2007 Liebe Vereinsmitglieder, wir hoffen auf euren Besuch!

- 24./25.4.18.00 Schießen für Firmen, Vereine, Kegelclubs, Straßen-
gemeinschaften, Familien usw. anlässlich des Leuchten-
burger Schützenfestes.
- 26./27.4.18.00 Pokalschießen für die Schützenvereine usw.
- 27.4. 20.00 Die Aloha Mai Party mit „wisdim“ und „Prime Time“ Band
- 28.4. 14.30 Kaspertheater für die Kleinen, mit den Eltern.
- 20.00 Die SVL – Party; mit der „Late – Night“ Showband!
- 29.4. 10.00 Frühschoppen; 12°° Mittagessen.
- 14.00 Großer Festmarsch
- 15.00 Musik im Festzelt
- 16.00 Ausgabe der Tombolapreise.
- 18.00 Gemütlicher Schützenfestausklang.
- 25.5. 20.00 Versammlung, Schützenfestnachlese mit Grillen

Mit freundlichem Gruß

Gerd Bruns 1.Vorsitzender

DIE GRANZE WELT DER UNTERHALTUNGSELEKTRONIK



HIFI-DVD



FERNSEHER



NAVIGATION

BORCHERS ELECTRONICS
Springerweg 36 - 26180 Rastede
Telefon: 0 44 02 / 10 38
www.borchers-rastede.de